

Heterogenes Wachstum in den BRIC-Ländern

Ausblick

Brasilien

- Die Binnennachfrage hat sich zuletzt abgeschwächt. Gleichzeitig hat auch die Inflation abgenommen. Das eröffnete der Zentralbank den Spielraum, den Leitzins zu senken. Weitere Zinssenkungen dürften folgen.

China

- Der private Konsum wächst nur langsam. Grund hierfür ist u.a. die noch hohe Arbeitslosigkeit, die die Konsumfreude dämpft.
- Die Abschwächung der globalen Nachfrage belastet Exporte und Industrie.

Indien

- Der private Konsum und die Unternehmensinvestitionen entwickeln sich noch positiv. Doch die restriktive Geldpolitik und die schwächere globale Nachfrage dürften die Dynamik in den kommenden Monaten bremsen.

Russland

- Die Zinsanhebungen der Zentralbank dürften den privaten Konsum allmählich dämpfen.
- Positive Impulse gehen dagegen vor allem von einer expansiven Fiskalpolitik aus.
- Das Land profitiert auch von den gestiegenen Ölpreisen.

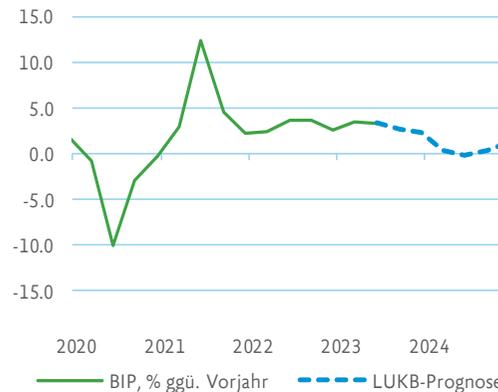
Prognose: Reales Bruttoinlandsprodukt

in % ggü. Vorjahr	2022		2023e		2024e	
		LUKB	Konsens	LUKB	Konsens	
Brasilien	3.0	2.9	3.0	0.5	1.6	
China	3.0	5.1	5.0	4.6	4.5	
Indien	6.7	6.7	6.2	6.2	6.4	
Russland	-1.3	1.9	1.7	1.2	1.2	

e = Prognose
Konsens = Durchschnitt der Prognosen anderer Institute

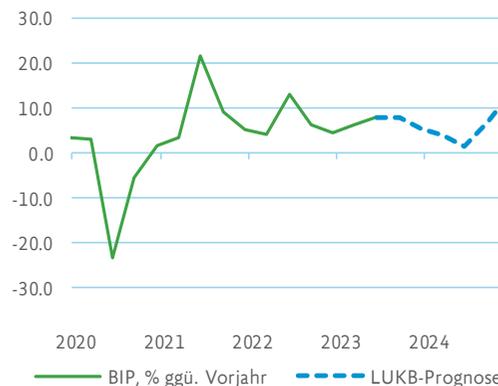
Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Brasilien



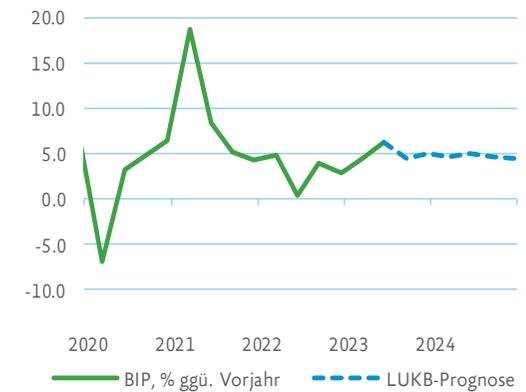
Brasilien's Wachstumsaussichten sind getrübt. Die Zentralbank hat u.a. deshalb den Leitzins gesenkt.

Indien



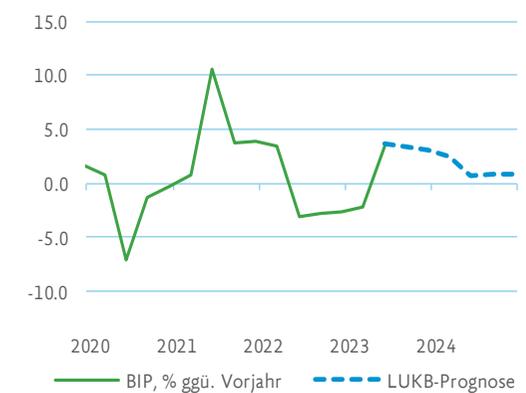
Indiens Wirtschaft entwickelt sich noch robust. Doch die restriktive Geldpolitik dürfte die Dynamik dämpfen.

China



Chinas Wirtschaft ist schwunglos. Gründe sind die schwache Inlandsnachfrage und der globale Nachfragerückgang.

Russland



Russland hat die Sanktionen des Westens besser überstanden als von vielen Analysten erwartet wurde.

Quelle für alle historischen Werte: Datastream